

Nachhaltigkeits- bericht 2021

Bodenbeläge

Fussboden Technik

Heimtextilien

Deko | Gardine | Möbelstoffe

Sonnenschutz

Teppiche

Farben | Tapeten

Haustextilien

Eine Gemeinschaftsarbeit der Redaktionen

BTH Heimtex | Carpet! Magazine | FussbodenTechnik | Parkett Magazin | Haustex

SORRY WALD

Wir haben 3 m² Wald mit PURLINE Bioboden verglichen.

DAS ERGEBNIS:

Der Wald ist natürlicher – nicht überraschend.
Aber PURLINE Bioboden hält mehr aus.
Natürlich ;-)

**PURLINE Bioboden –
Naturvoll und sicher**

Made with

ecuran

your flooring upgrade

SORRY GRANIT

Wir haben 5,6 m² Granit mit PURLINE Bioboden verglichen.

DAS ERGEBNIS:

Der Granit hält viel aus – nicht überraschend.
Aber PURLINE Bioboden ist auch noch
angenehm fußwarm. Natürlich ;-)

**PURLINE Bioboden –
Leistungsstark und gemütlich**

SORRY RAPS

Wir haben 12 m² Raps mit PURLINE Bioboden verglichen.

DAS ERGEBNIS:

Der Raps ist gelb – nicht überraschend.
Aber PURLINE Bioboden gibt's in 136 Farben.
Natürlich ;-)

**PURLINE Bioboden –
Designreich und kreativ**

Windmüller legt Schwerpunkte auf Energie und

Zertifikate Produkte:



Cradle to Cradle



www.blauer-engel.de/120

www.blauer-engel.de/156

Blauer Engel



M1



DGNB



EPD

Weitere:

- Österreichisches Umweltzeichen
- Greenguard
- Declare
- A+
- TFI-TÜV PROFICERT
- KFB
- BREEAM
- LEED
- WELL

Windmüller GmbH

Nord-West-Ring 21
32832 Augustdorf
+49 (0) 52 37 / 609 - 0

Standort Detmold:
Charles-Lindbergh-Ring 13
32756 Detmold
+49 (0) 5231 6022-0

Geschäftsführung:

Matthias Windmüller (CEO)
Ralf Eisermann (COO)
Dirk Korn (CFO)
Georg Kruse (CTO)

Mitarbeiter:
505 (Stand Sept. 2020)

Markennamen:

Wineo, Ecuran

Sortimente:

Akustiksysteme
Bodenbeläge:
Laminat-, Design- und
Purline Bioböden,
Zubehörsortiment
Holzverarbeitung

Kurzporträt

Innovationen, hochwertige Produkte und ausgezeichneter Service: Windmüller legt Wert auf Leistung und Fortschritt. Seit Jahrzehnten setzen die Entwicklungen des Herstellers aus Ostwestfalen in der Bodenbelagsbranche Meilensteine, vom Laminatboden bis zu dauerelastischen Bodenbelägen und Akustiksystemen auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Seit über 70 Jahren ist das Familienunternehmen Windmüller an drei ostwestfälischen Standorten fest verwurzelt. Zugleich sind seine Produkte bei über 5.000 Handelspartnern in der ganzen Welt zu Hause. Für die Innovationskraft, die unternehmerische Weitsicht und die positiven gesellschafts- und umweltpolitischen Auswirkungen seiner Produktneuerungen wurde Windmüller mehrfach ausgezeichnet. Mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Augustdorf, Detmold und Bad Oeynhausen, die in mehr als 20 Berufsfeldern und 8 Ausbildungsgängen tätig sind, ist die Unternehmerfamilie ein wichtiger lokaler Arbeitgeber, der seine soziale und ökologische Verantwortung sehr ernst nimmt.

Die Nachhaltigkeitsstrategie

So grün, wie es geht: Nach diesem Motto setzt sich Windmüller für den Umwelt- und den Klimaschutz ein. Die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für das ostwestfälische Familienunternehmen stellen stets die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele dar. Schwerpunkte bilden die Themen Rohstoffauswahl und -entwicklung, regenerative Energiegewinnung, Langlebigkeit der Produkte, maximale Ökoeffizienz und hohe Sozialstandards mit Produktionsstandorten in Deutschland. Für den Holzanteil seiner Laminat- und Multilayerböden verwendet der Hersteller beispielsweise nur PEFC-zertifizierte Trägerplatten und Dekorpapiere. PEFC basiert auf sehr strengen Richtlinien für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder und garantiert den Einsatz von Holz aus kontrolliertem Anbau.



Matthias Windmüller, CEO
Geschäftsführender
Hauptgesellschafter
der Windmüller
Unternehmensgruppe

„Der Anspruch an gesunde und nachhaltige Produkte und Prozesse ist nicht nur in unserer Vision und unserem Leitbild für Führung und Zusammenarbeit verankert, sondern stellt für das gesamte Team eine tägliche Entscheidungs- und Handlungsgrundlage dar,“ so Matthias Windmüller, CEO und Hauptgesellschafter der Windmüller Unternehmensgruppe.

nachhaltige Rohstoffe

Bio statt Petrochemie



Foto: Windmüller / wineo

**„Naturvoll. Designreich. Leistungsstark“:
Wineo Purline Bioboden ist ein dauerelastischer
und gelenkschonender Polyurethan-Belag
auf Basis von Ecuran, dem nachhaltigen
Hochleistungsverbundwerkstoff von Windmüller.
Referenz: Uni Klinikum Münster**

Die Produktion seiner Bio – Polyurethanbeläge basiert auf dem innovativen Hochleistungs-

verbundwerkstoff Ecuran, der zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen wie Raps- oder Rizinusöl und natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten wie Kreide hergestellt wird. Ecuran verzichtet auf den Zusatz von Chlor, Lösungsmittel oder Weichmacher. Windmüller verarbeitet mittlerweile pro Jahr 7.000 t Rizinusöl und 30.000 t Sand und Kreide zur Produktion seiner Ecuran-basierten Bodenlösungen und Akustiksysteme. Mit der „Ulrich Windmüller Innovation“ wurde in 2018 eine eigene Gesellschaft gegründet, die sich ausschließlich mit der Forschung und Entwicklung regenerativer, alternativer Rohstoffe befasst.

Dank eines konsequenten Energiemanagements werden über 5.000 t Kohlendioxid pro Jahr eingespart: Heizkraftwerke generieren aus Holz-Produktionsresten Prozess- und Heizenergie, Photovoltaikanlagen erzeugen circa 950.000 kWh Solarenergie pro Jahr. Der kontinuierliche Ausbau der E-Mobilität sowohl in der Produktion als auch im innerbetrieblichen Verkehr sorgt für weitere positive Effekte auf die Ökobilanz. Der Produktionsstandort Detmold ist bereits 100% CO₂-neutral.

„Wir machen die Welt mit gesunden und nachhaltigen Bodenlösungen einfacher und lebenswerter“

**Unternehmensvision
Windmüller**



Flooring for future – Purline Bioboden setzt neue Maßstäbe

„Naturvoll. Designreich. Leistungsstark.“ Das sind die Purline Bioböden von Windmüller. Bereits seit neun Jahren fokussiert sich das Familienunternehmen auf diese neue Generation nachhaltiger Bodenbeläge, die sich mittlerweile als Gattung sowohl im Objektgeschäft als auch im hochwertigen Handelsgeschäft beim Endverbraucher etabliert hat. Seine zukunftsweisende Marktposition wurde Purline 2018 durch das international renommierte Zertifikat Cradle to Cradle silver attestiert. Das strenge Siegel bestätigt die gesundheitliche Unbedenklichkeit des Materials, die Verwendung schnell nachwachsender Rohstoffe, eine klimaneutrale und sozialverträgliche Produktion sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.



Foto: © Joachim Grothus

Sowohl für den privaten Einsatz als auch für hochfrequentierte Flächen bietet Purline Bioböden grenzenlosen Spielraum in der Bodengestaltung.